

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



Expertenbeurteilung: Prüfungsteil 3 / Präsentation und Fachgespräch zu den schriftlichen Prüfungsteilen 1 und 2 sowie Begleitungsnachweis

Kandidatin (KAN, Name, Vorname)	
1. Expertin (Name Vorname)	
2. Expertin (Name Vorname)	
Campus Sursee, Prüfungsdatum	

Nein	Ja	
		Kandidatin fühlt sich in der Lage, die Prüfung zu absolvieren.

Beurteilung

Prüfungsteil 3	%	Punkte	bestanden / nicht bestanden
Präsentation und Fachgespräch zu den schriftlichen Prüfungsteilen 1 und 2 sowie Begleitungskonzept	0%	0	nicht bestanden

Unterschrift 1. Expertin	
---------------------------------	--

Unterschrift 2. Expertin	
---------------------------------	--

Legende Beurteilung

Beurteilung	Erfüllt / nicht erfüllt	max. Punkte	%
4 = sehr gut	1 = JA / erfüllt	1000	≥ 60% = <i>bestanden</i>
3 = gut	0 = NEIN / nicht erfüllt		
2 = mangelhaft			
1 = ungenügend			
0 = nicht vorhanden			

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Femininum verwendet. Männliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.

Grundlagenpapiere:

- Prüfungsordnung mit Berufsbild und Berufsausübung
- Wegleitung inkl. Anhänge
 - a. Charta der beruflichen Tätigkeiten Betr. Mentorinnen und Mentoren mit eidg. Fachausweis
 - b. Konkretisierung der beruflichen Tätigkeiten Betr. Mentorin / Mentor mit eidg. Fachausweis
 - c. Personale Kompetenzen Betr. Mentorin / Mentor mit eidg. Fachausweis

Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt der deutschen Fassung und einer Übersetzung ist allein die deutsche Fassung massgeblich.

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



		Beurteilung	Punkte max. / err.	
1	Fach- und Methodenkompetenz (100%)			
1.1	Präsentation und Erläuterungen Begleitungskonzept (25%)	0-4 Punkte	250	Bemerkungen
1.1.1	Kurzpräsentation des Begleitungskonzept (10 Min.) Präsentiert das Konzept unter Einhaltung der Zeitvorgabe Die eingesetzten Medien unterstützen die Inhalte Stellt die wesentlichen Aspekte des Konzepts klar und nachvollziehbar vor; vertieft schlüssig einzelne Punkte	0		
1.1.2	Erläuterungen des Begleitungskonzepts (ca 20 Min.) Nimmt Bezug auf die gestellten Fragen Ihre Aussagen sind inhaltlich präzise, logisch und verständlich Kann einzelne Punkte des Konzepts vertieft beschreiben Beantwortet Fragen und Einwände schlüssig Bringt die verwendete Fachliteratur korrekt, vertieft und schlüssig in die Diskussion ein Hinterlässt in Bezug auf Überzeugungskraft und fachliche Kompetenz einen positiven Gesamteindruck	0	0	

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



1.2	Präsentation und Erläuterungen Thematische Arbeit (25%)	0-4 Punkte	250	Bemerkungen
1.2.1	<p>Kurzpräsentation der thematische Arbeit (15 Min.)</p> <p>Präsentiert die Thematische Arbeit unter Einhaltung der Zeitvorgabe</p> <p>Die eingesetzten Medien unterstützen die Inhalte</p> <p>Stellt die wesentlichen Aspekte der Thematischen Arbeit klar und nachvollziehbar vor; vertieft schlüssig einzelne Punkte</p>	0	0	
1.2.2	<p>Erläuterungen der thematische Arbeit (ca 25 Min.)</p> <p>Nimmt Bezug auf die gestellten Fragen</p> <p>Ihre Aussagen sind inhaltlich präzise, logisch und verständlich und kann einzelne Punkte der Arbeit vertieft beschreiben</p> <p>Beschreibt, erklärt und begründet den Praxisbezug der Arbeit</p> <p>Beschreibt den Erkenntnisgewinn der Arbeit und kann diesen kritisch hinterfragen</p> <p>Bringt die verwendete Theorie und aufgeführte Fachliteratur korrekt, vertieft und schlüssig in die Diskussion ein</p> <p>Hinterlässt in Bezug auf Überzeugungskraft und fachliche Kompetenz einen positiven Gesamteindruck</p>	0		

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



1.3	Fachgespräch / Fach- und Methodenkompetenz (25%)	0-4 Punkte	250	Bemerkungen
1.3.1	Begleitungsnachweis erläutern Erläutert und begründet den Begleitungsnachweis nachvollziehbar und kann einzelne Begleitungen kritisch betrachten in Bezug auf Beziehungsaufbau, Situationsschilderung, Auftragsklärung, Interventionen etc	0	0	
1.3.2	Begleitungsnachweis reflektieren Stellt inhaltliche Bezüge zu allfälligen weiteren Aspekten möglicher Tätigkeiten als Betriebliche Mentorin / Betrieblicher Mentor her Analysiert die Begleitungsprozesse als Ganzes und erläutert mögliche nächste Schritte zum gewählten Vorgehen	0		
1.3.3	Kohärenz Die Kohärenz zwischen dem Begleitungskonzept, der thematischen Arbeit sowie dem Begleitungsnachweis kann reflektiert und begründet werden. Das eigene Menschenbild, das beschriebene Vorgehen und die Methoden sowie das Begleitungsverständnis sind in der Kohärenz reflektiert und begründet	0		
1.3.4	Rollenbewusstsein Reflektiert sich selbst in der Rolle als Betriebliche Mentorin, den eigenen Entwicklungsprozess sowie die Erfahrungen in den Einzelbegleitungen Ist in der Lage die eigene Rolle in Bezug auf Entwicklung, Qualität und Nachhaltigkeit zu hinterfragen	0		

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



2	Selbstkompetenz (25%)	0-4 Punkte	250	Bemerkungen
2.1	<p>Selbstwahrnehmung</p> <p>Zeigt sich authentisch und pflegt einen bewussten und professionellen Umgang mit den eigenen Grenzen und Möglichkeiten</p>	0		
2.2	<p>Selbstreflexion und persönliche Weiterentwicklung</p> <p>Reflektiert ihr berufliches Handeln, den eigenen Begleitungsstil und die eigene Rolle selbstkritisch und erläutert diese nachvollziehbar</p> <p>Kann ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung schlüssig erläutern</p>	0		

Eidgenössische Berufsprüfung Betriebliche Mentorin und Betrieblicher Mentor



<p>2.3</p>	<p>Werthaltungen und Ethik</p> <p>Ist sich ihrer Werte bewusst und zeigt auf, nach welchen ethischen Grundsätzen sie handelt</p> <p>Erkennt und reflektiert eigene Werthaltungen und erläutert diese nachvollziehbar, ist in der Lage in einen Diskurs zu treten</p> <p>Erkennt andere Werthaltungen und setzt sich offen, wertschätzend und entwicklungsfördernd mit diesen auseinander</p>	<p>0</p>	<p>0</p>	
<p>2.4</p>	<p>Kommunikation</p> <p>Kann sich in die Lage anderer versetzen und fremde Standpunkte einnehmen</p> <p>Kann aktiv und unvoreingenommen zuhören, Feedback anbringen und annehmen</p> <p>Setzt sich mit non konformen Haltungen wertschätzend und entwicklungsfördernd auseinander</p> <p>Geht mit Kritik und Konflikten auf verschiedenen Ebenen konstruktiv um</p> <p>Gestaltet Beziehungen geschlechtersensibel und spricht allfällige Spannungen an</p>	<p>0</p>		

Die Präsentation und das Fachgespräch wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet.
 Die Präsentation und das Fachgespräch gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der aufgeführten Kriterien als erfüllt bewertet werden.